

Die Maisaussaat konnte in den letzten Tagen größtenteils abgeschlossen werden. Viele früh gelegte Flächen sind vor der aktuellen Regenphase mit Adengo im Voraufbau behandelt worden, hier dürften die Wirkungsgrade ordentlich sein. Andere Bestände ohne Vorlage erreichen in den nächsten Tagen das 2-Blattstadium. Dieser Termin markiert den Startschuss für eine erste Herbizidmaßnahme, wenn die Strategie als Spritzfolge geplant ist.

Die frühe Vorlage in dieser Phase mit blattaktiven Produkten solo bzw. in Kombination mit Bodenherbiziden bekämpft mit angepassten Aufwandmengen die erste Hirse- und Unkrautwelle. Der noch kleine Mais wird verträglich freigestellt, um Wasser und Nährstoffe zu sparen. Die Nachlage kann entsprechend der Restverunkrautung ausgerichtet werden. Für die Kontrolle von Gräsern, Ausfallgetreide und großen Hirsens sind Produkte aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe erforderlich. Kleine Hirsens und Unkräuter können sulfonylfrei beseitigt werden. Dies verbessert die Verträglichkeit der Herbizidmaßnahme.

Weiterhin muss die TBA-Auflage beachtet werden. Auf Flächen, die in einem der beiden letzten Jahre mit dem Wirkstoff Terbuthylazin behandelt worden sind, muss in diesem Jahr eine TBA-freie Lösung gewählt werden. Gerade hierfür bietet sich die Spritzfolge mit blattaktiven Produkten an. Nach Niederschlägen und sprunghaftem Temperaturanstieg muss mit der Behandlung gewartet werden, bis die Wachsschicht wieder voll ausgebildet ist (1 Tag Sonne). Direkt vor oder nach Nachtfrösten sollte eine Behandlung ebenfalls unterbleiben.

**Spritzfolge** auf Standorten mit hohem Humusanteil  
 (geringe Bodenwirkung) sowie **verzetteltem Unkrautauflauf**

**Gewässerabstände:**  
 Regelabstand  
 90/75/50 %

**Terbuthylazin-freie Lösungen**

**1. Spritzung**

**2. Spritzung**  
 (ca. 10 - 14 Tage später)

Hühnerhirse, Borstenhirse,  
 Ackerfuchsschwanz, Risppe, Melde,  
 Gänsefuß, Knöterich, Nachtschatten,  
 Mischverunkrautung

**Callisto + Peak**  
 1,0 l/ha + 20 g/ha

5 m  
 1^/1^/1^

**MaisTer power**  
 1,25 l/ha

10 m  
 1^/1^/5

inkl. Faden-Fingerhirse

**Laudis**  
 1,5 l/ha

5 m  
 1^/1^/5

**Elumis \* + Peak**  
 1,25 l/ha + 20 g/ha

5 m  
 1^/1^/5

**Standard-Lösungen mit Terbuthylazin**

**Elumis + Spectrum Gold**

Hühnerhirse, Borstenhirse, Unkräuter  
 inkl. Ackerfuchsschwanz, Risppe

**Spectrum Gold**  
 1,6 l/ha

10 m  
 1^/5/5

**Elumis \***  
 1,2 l/ha

5 m  
 1^/1^/5

(Bei bereits aufgel. Unkräutern: + 0,75 l/ha Callisto)

**Laudis + Spectrum Gold**

alle Hirsearten  
 und breite Mischverunkrautung

**Laudis + Spectrum Gold**  
 1,2 l/ha + 1,2 l/ha

**Laudis + Spectrum Gold**  
 0,8 l/ha + 0,8 l/ha

10 m  
 1^/5/5

**+ Sulfonyl (bei Ackerfuchsschwanz, Risppe, Getreideaufschlag)**

(die Aufwandmenge der Sulfonylharnstoffe wird in Spritzfolgen niemals aufgeteilt, sondern immer komplett in der Nachlage gefahren !)

**Ikanos\***  
 0,8-1,0 l/ha

5 m  
 1^/1^/5

**Schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz**

Strategie: erste Maßnahme in Abhängigkeit vom Unkrautspektrum ausrichten, Nachlage mit MaisTer power (**Solo-Einsatz**)

**MaisTer power**  
 1,5 l/ha

10 m  
 1^/1^/5

\* = Nicosulfuron-Auflage (nur alle 2 Jahre auf derselben Fläche)  
 Laudis ist nur in Mischung mit Milagro forte oder Ikanos freigegeben

^ = länderspezifischer  
 Mindestabstand

